

Liebe Quickbornerinnen und Quickborner,

das muss doch mal gesagt werden!

Es gibt viele positive Beispiele für tolle Jugendliche! Ich kenne etliche, die sich engagieren - sei es als Nachwuchstrainer im Verein, bei der Jugendfeuerwehr oder wie kürzlich im Projekt „Menschenrechte“ im Haus der Jugend. Bei den schweren Unwettern des vorangegangenen Jahres war das Banner an der Fassade des Hauses der Jugend stark beschädigt worden und musste ersetzt werden. Ziel war, ein Banner zu entwerfen, das mit der offenen Kinder- und Jugendarbeit im Haus der Jugend in Verbindung steht. Als Thema wurden die internationalen Menschenrechte gewählt. In Workshops und Gesprächen haben sich die Kinder und Jugendlichen intensiv mit den Menschenrechten auseinandergesetzt. Schließlich wurden einige der Menschenrechte ausgewählt und in kindgerechter Sprache auf einem Banner zusammengestellt. Dieses ziert nun eine Wand vom Hauses der Jugend. Es lohnt einen Blick darauf zu werfen und herauszufinden, welche der Menschenrechte den Quickborner Kindern und Jugendlichen so wichtig sind, dass sie auf diesem Banner verewigt wurden. Weitere Informationen zu diesem Projekt finden Sie unter www.stadtjugendpflege-quickborn.de.

Thema, Umgestaltung Kieler Straße

Jeder Quickborner weiß, dass die Kieler Straße nicht sehr schön und ziemlich breit ist. Als Entwicklungsachse im Zentrum hat sie historische Bedeutung, ist heute aber stark durch den Durchgangsverkehr geprägt. In einer von der Stadt Quickborn in Auftrag gegebenen Studie soll nun erarbeitet werden, wo Verbesserungspotentiale liegen. Wie soll diese städtische Achse in der Zukunft aussehen? Dabei sind die Bedürfnisse und Interessen der Quickbornerinnen und Quickborner von zentraler Bedeutung. In einem breiten Beteiligungsverfahren werden Anregungen und Ideen gesammelt sowie über die Planungen informiert. Nutzen Sie die nun anlaufende Beteiligungsoffensive, um den Planerinnen und Planern Ihre Ideen mit auf den Weg zu geben. Nähere Infos gibt es unter www.quickborn.de/kielerstrasse oder in einer Videobotschaft unter www.quickborn.de.

Thema, Erfolgreiche Sanierung des Wegesystems in der Prophetenseesiedlung

Unter buergermeister@quickborn.de hatte mich ein Quickborner Bürger angeschrieben und auf das sanierungsbedürftige Wegesystem in der Prophetenseesiedlung aufmerksam gemacht. Gut zwanzig Jahre nach der Erstanlage der Wege waren manche Abschnitte stark zugewachsen, uneben und bei Regen wegen Pfützenbildung schwer passierbar. Das konnte so nicht bleiben und die Sanierung wurde in Auftrag gegeben. Dabei stellte sich heraus, dass doch eine umfangreichere Sanierung erforderlich war, als vorerst angenommen. Diese ist nun beendet und das Wegesystem der Prophetenseesiedlung wieder fit für die nächsten Jahre. Sehen Sie dazu auch eine Videobotschaft unter www.quickborn.de.

Thema, Dialog: Unsere Nachbarn sind Menschen wie du und ich - so denken doch die meisten. Lernt man sie dann näher kennen, staunt man manches Mal, welche interessante Persönlichkeit sich dahinter verbirgt. Ich schätze die Quickbornerinnen und Quickborner sehr und freue mich immer, wenn ich mit ihnen ins Gespräch komme. Haben Sie Interesse, einen davon näher kennen zu lernen? Unter www.quickborn.de stelle ich in einer Videobotschaft in regelmäßigen Abständen eine besondere Person aus Quickborn vor. Den Anfang macht der Kammersänger Peter Galliard, der an der Hamburger Staatsoper singt. Sie können mir aber auch gern eigene Vorschläge schicken - vielleicht hat die vorgeschlagene Person ja Interesse, in einer Videobotschaft vorgestellt zu werden.

**Ihr Bürgermeister
Thomas Köppl**